Reger-Mappe

Eine Auswahl leichterer Klavierstücke

von

MAX REGER

Zur ersten Einführung in dessen Werke
zusammengestellt und bearbeitet von

F. H. SCHNEIDER

Erste Mappe — Zweite Mappe

Beide Mappen in einem Band gebunden

Eigentum der Verleger für alle Länder. Aufführungsrecht vorbehalten

ED. BOTE & G. BOCK
Berlin W. 8 — Gegründet 1838

Max Reger

Max Regers Stern ist im Steigen! Konzertierende Künstler haben in wachsender Anzahl ihren Spielplan durch Aufnahme Regerscher Werke bereichert. Daß auch die Zahl der Reger-Hörer ständig im Zunehmen ist, bewies die im September 1919 in Berlin veranstaltete Reger-Woche: Alle Aufführungen erregten die lebhafteste Teilnahme weiter Kreise. Wenn in der jetzigen trüben Zeit deutsche Kunstfreunde sich wieder auf den Wert ihres vaterländischen Musikschatzes zu besinnen beginnen, so ist es kein Wunder, daß ihre Liebe sich auch Reger zuwendet, zeigt er doch in seinem Entwickelungsgang und in seiner Kunstausübung so viele angenehm berührende, echt deutsche Züge, daß er gleichgestimmte Seelen anziehen muß. Hat er nicht in seinem gesamten Schaffen ohne Rücksichtnahme auf die Gunst der Menge stets nur das zum Ausdruck gebracht, was dem künstlerischen Ideal in seiner Brust entsprach und auf diese Weise, vielleicht mehr als jeder andere unter den neuzeitlichen Tonsetzern Deutschlands, das höchste Gesetz des schaffenden Künstlers erfüllt? *)

Es darf aber nicht verkannt werden, daß Reger gerade aus seiner an sich schätzenswerten künstlerischen Eigenart Nachteile erwachsen sind. Da er stets seine eigenen Wege geht, so kommt er keinem entgegen; er läßt sich nicht zufällig finden, sondern will aufgesucht und gewonnen sein. Die Freunde der Regerschen Muse begnügen sich nun, wie es scheint, vorläufig zumeist noch damit, gern seine Werke zu hören; sie können sich aber noch nicht aufschwingen zur liebevollen Selbstbeschäftigung mit ihnen, zum andächtigen Sichversenken in sie in stillen Feierstunden. Die Werke sind zu schwer, heißt es, ihre Harmonik ist zu kühn, ihre Modulation zu gewagt, als daß ein gewöhnlicher Sterblicher sich selbsttätig mit ihnen zu befassen vermöchte. Daß diese Urteile in der Verallgemeinerung unwahr und übertrieben sind, soll die vorliegende Sammlung beweisen. Sie will dem ernsten Musikfreund einen gangbaren Weg zeigen, der, von leichter auszuführenden und leicht zu erfassenden Tonstücken ausgehend, zu den größeren Werken des Meisters führt. An den einzelnen Stücken ist dabei nichts Wesentliches geändert. Die wenigen „Erleichterungen" beziehen sich nur auf hie und da gewählte übersichtlichere Verteilung der Noten auf die beiden Systeme, auf Hinzufügung von Fingersätzen, Pedalzeichen u. dgl.. Die größeren Sätze aus den Kammermusikwerken mußten allerdings gekürzt werden, doch läßt ihre Form hoffentlich erkennen, daß ihnen keine Gewalt angetan wurde, wie es überhaupt das Bestreben war, nicht Herausgeberweisheit zu bieten, sondern den unverfälschten Quell von Regers Kunst zu zeigen.

*) Professor **Franz Schreker,** der neuernannte Leiter der Berliner staatlichen Musikakademie, bezeugte vor kurzem die hohe Bedeutung *Regers* für die neuzeitliche Musikpflege in seinem Artikel „Musikhochschule" (Berl. Tgbl. vom 13. Mai 1920), in dem er sagt: „*Reger* ist eins der wichtigsten und besonders in seiner Bedeutung für die Schule noch viel zu wenig gewürdigten Kapitel."

B. & B.
18918 18919

Inhalt

Erste Mappe

Seite

Andante semplice aus der Serenade Op. 77a 3
Andantino aus der Sonatine Op. 89 Nr. 1 6
Gavotte aus dem **Tagebuch** Op. 82 Bd. I Nr. 5 8
Largo aus dem Trio Op. 102 12
Präludium Op. 99 Nr. 4 14
Choralvorspiel: O Welt, ich muß dich lassen Op. 67 Nr. 33 16
O süße Mutter des Einen, Gebet aus: **Die Nonnen** Op. 112 17
Mariä Wiegenlied, **Schlichte Weisen** Op. 76 Nr. 52 18
Waldeinsamkeit, **Schlichte Weisen** Op. 76 Nr. 3 20
Romanze aus dem **Tagebuch** Op. 82 Bd. III Nr. 4 22

Zweite Mappe

Andantino aus der Sonatine Op. 89 Nr. 2 27
Aria Op. 103a 31
Erster Satz aus der Sonatine Op. 89 Nr. 1 34
Choralvorspiel: O Gott, du frommer Gott Op. 67 Nr. 30 40
Larghetto aus dem Streichquartett Op. 109 41
Die Toteninsel aus: **Vier Tondichtungen nach A. Böcklin** Op. 128 Nr. 3 44
Du meines Herzens Krönelein, **Schlichte Weisen** Op. 76 Nr. 1 48
Mein Schätzelein, **Schlichte Weisen** Op. 76 Nr. 14 50

B. & B.
18918 18919

Andante semplice

aus der

Serenade für Flöte, Violine und Bratsche

Op. 77a

Max Reger

Für Klavier übertragen vom Komponisten

Andante semplice (♪=92)

Klavier

espress. *p* molto *p*

f *p* *mp* sempre espress.

poco rit. a tempo

molto *p* *pp* rit. *pp*

Aufführungsrecht vorbehalten

Copyright 1904 by Lauterbach & Kuhn, assigned to Ed. Bote & G. Bock

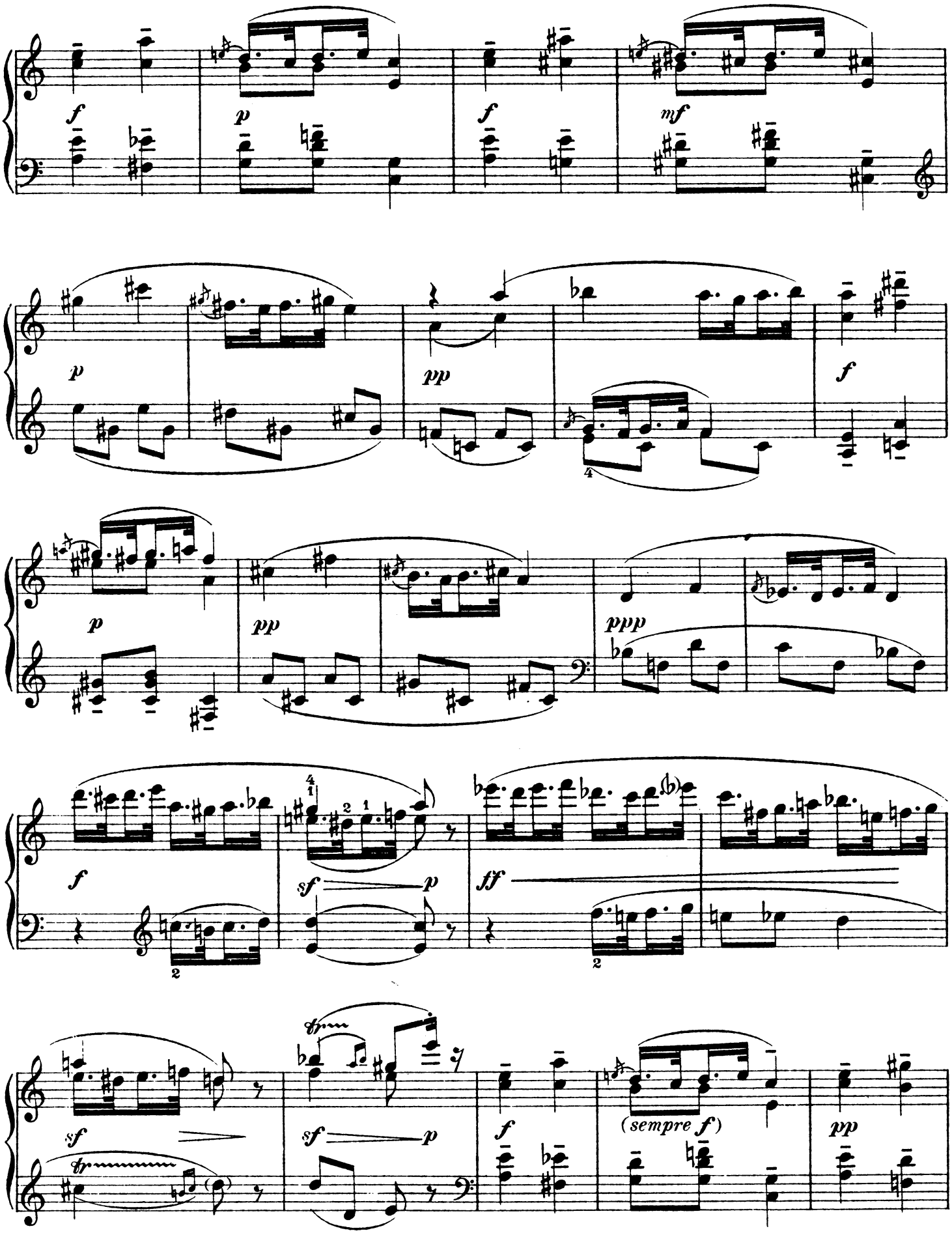
B. & B.

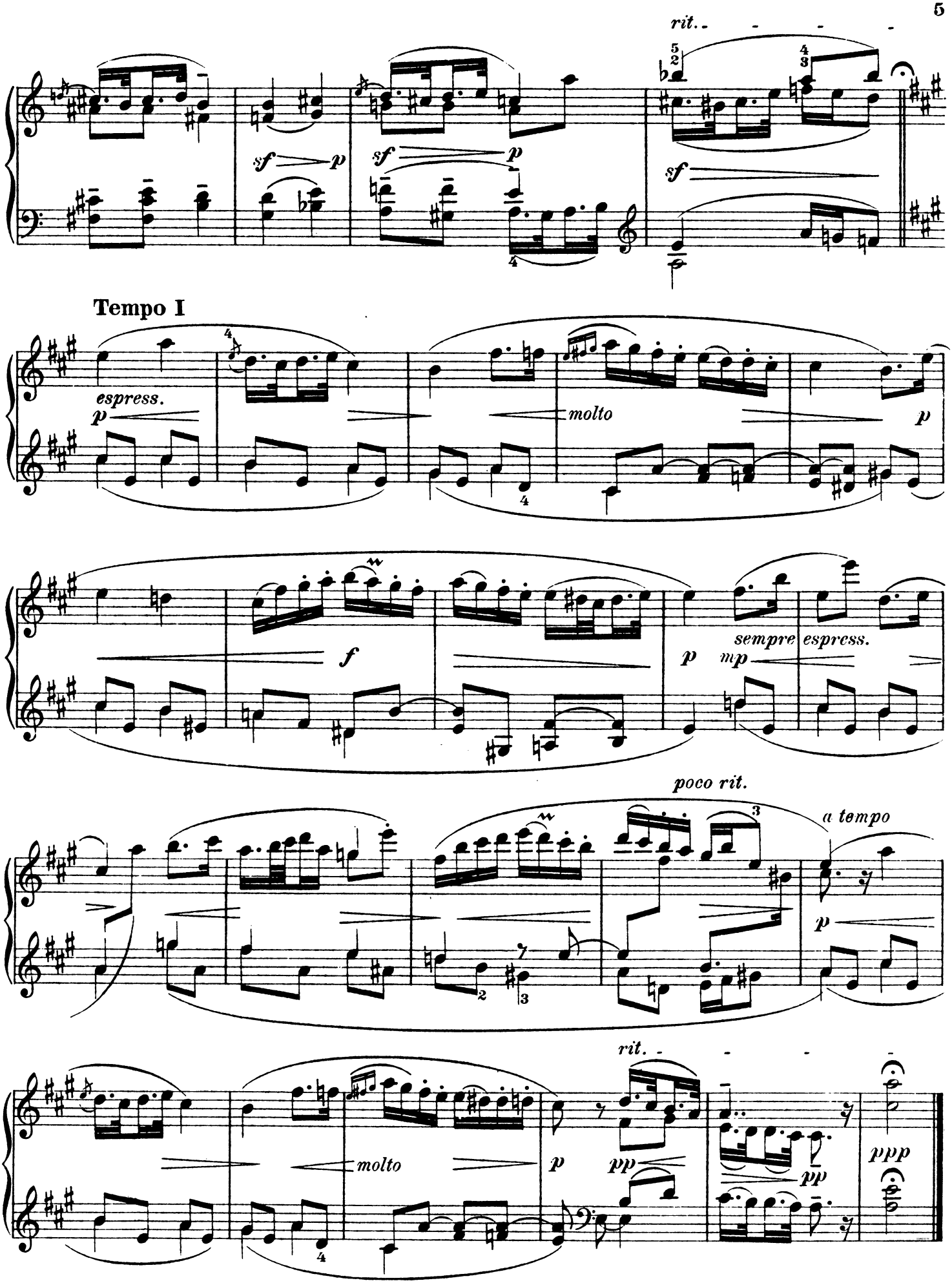
18918

Eigentum der Verleger für alle Länder

Ed. Bote & G. Bock, Berlin

Andante con moto (♪=120)




rit.
sf p
sf p
sf
Tempo I
espress.
p
molto
p
f
p mp
sempre espress.
poco rit.
a tempo
p
rit.
molto
p pp
pp
ppp